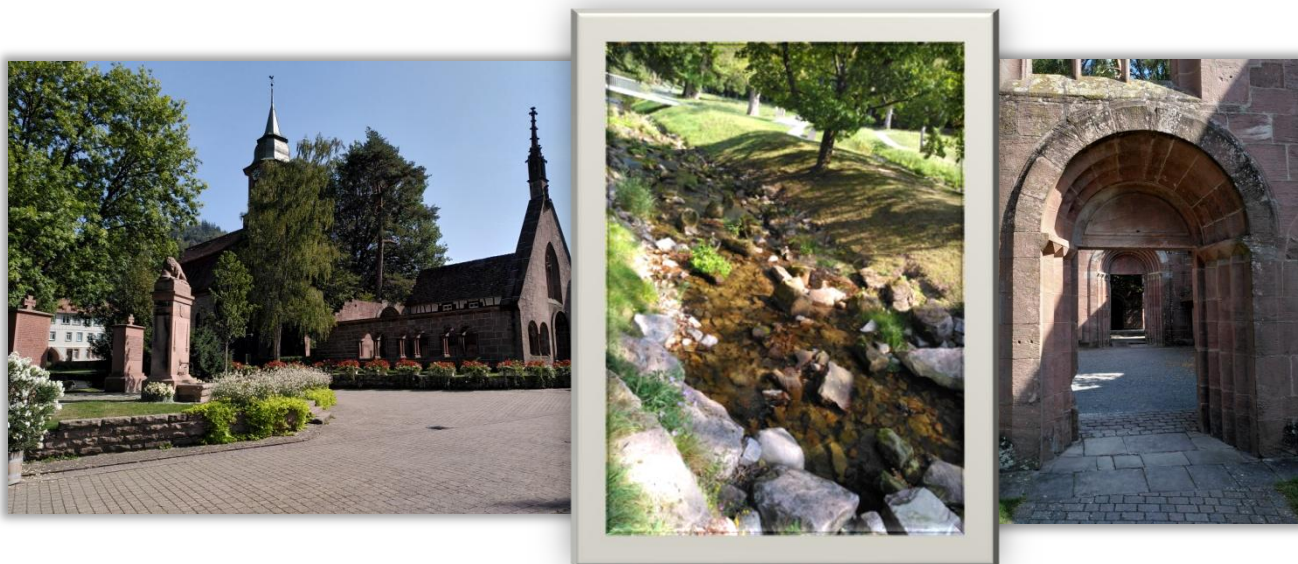


KOOG-Tagung 2020

Vom 18.-20.9.2020 konnte trotz Coronapandemie in Bad Herrenalb die 32. Tagung der Arbeitskreise für geschiedene und getrennt lebende Frauen von Pfarrern in den Gliedkirchen der EKD stattfinden. 14 Delegierte und eine nicht stimmberechtigte Vertreterin waren anwesend.

Begonnen wurde die Tagung durch eine freundliche Begrüßung des Tagungshauses, der „evangelischen Akademie Baden“ durch den Hausmeister.

Bad Herrenalb ist ein hübscher kleiner Kurort im Schwarzwald:



Auch hier war das Tagungshaus der badischen Landeskirche, die Gastgeberin der Tagung war, erst seit kurzem coronabedingt wieder eröffnet. So tagte zeitgleich eine Sondersynode der badischen Landeskirche, die sich mit den Corona-Auswirkungen für ihre Landeskirche beschäftigte.

Das KOOG-Programm begann am Freitagabend mit Organisatorischem:

Vorstellungsrunde; Genehmigung des Protokolls der Meißener Tagung 2019; Wahl und Erweiterung des Leitungsteams: Anja Moser aus Hessen/Nassau möchte nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren, ist aber freundlicherweise bereit, noch ein Jahr in dieser Position mitzuarbeiten. Josephine Hörl wurde als Kassenwartin/ Finanzfachfrau wiedergewählt, aus der hannoverschen Kirche erklärte sich Ute Volkhard bereit, als Mitglied der angrenzenden Landeskirche die Tagung vom 3.- 5. 9. 2021 in Rendsburg mit vorzubereiten. Die Nordkirche ist dann Gastgeberin.

Die Kasse wurde geprüft, nicht beanstandet. Aufgrund höherer Kosten der Meißener Tagung mußten erstmalig seit 2015 Rücklagen entnommen werden.

Um so eine Situation in Zukunft zu vermeiden, wurde eine Anhebung des Teilnehmerbeitrages auf 150 € ab 2021 beschlossen.

Veranstaltungstermine sollen weiterhin an Fr. Hörl geschickt werden, damit diese auf der Homepage veröffentlicht werden können.

In der Badener Gruppe gibt es personelle Veränderungen: die langjährige Leitung Sieglinde Liebsin wird in Abwesenheit verabschiedet; Almut Koch zieht sich leider ebenfalls aus der Gruppe zurück und steht daher nicht mehr als Delegierte zur Verfügung.

Als Referentin war Patricia Montbrun-Löffler eingeladen. Sie ist Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt und

Persönlichkeitstrainerin. Durch Erklärung ihrer Stelle beim Arbeitsamt, beschrieb sie, inwiefern, CBA's geschiedenen, getrennten, „Pfarrfrauen“ durchaus weiterhelfen können. Sie gab sehr viel Infomaterial an jede Delegierte als Handout, um diese als Multiplikatoren auszurüsten im Bedarfsfall. Auch Nele Jakob, Holzkünstlerin aus dem Erzgebirge, konnte Ideen



mitnehmen. Zu finden ist sie zurzeit nur auf ihrer

Facebookseite.

Coronabedingt mußte das Tagungsprogramm verändert werden. Der landeskirchliche Abend fand anders statt: aber schön! ☺ Die badische Landeskirche ließ durchs Haus badische Schmankerl und Wein servieren und das Figurentheater Raphael Mührle aus Pforzheim gab eine Privatvorstellung:

Von: Andrea Geiken (Delegierte ERK)

